

Kräftiges Wachstum des schwedischen Bio-Marktes

Der Markt für Bio-Lebensmittel in Schweden ist seit einigen Jahren von jährlichen Wachstumsraten gekennzeichnet, die in den meisten europäischen Ländern ihresgleichen sucht. Nun hat der schwedische Bio-Markt noch einmal seine beeindruckende Wachstumsdynamik unterstrichen. Laut „Ekoweb Sverige“, einer unabhängigen Einrichtung zur Marktanalyse im Bio-Sektor, nahm im Jahr 2014 die Umsatzsteigerung im Bio-Lebensmittelsegment in Schweden um 38 Prozent zu. Im Vergleich kommen beispielsweise Deutschland und Dänemark, zwei weitere Länder mit einem wachstumsstarken Bio-Markt, im selben Zeitraum auf lediglich circa 8 bis 10 Prozent.

Die Umsatzsteigerung von 38 Prozent wäre nach Einschätzung von Ekoweb noch höher ausgefallen, wenn das Angebot an bestimmten Bio-Lebensmitteln wie Eier, Fleisch, Geflügel und Fisch auf dem Bio-Markt in Schweden noch größer gewesen wäre. Jedoch stoßen die schwedischen Lebensmittelhersteller hierbei an Produktionsgrenzen.

Vor allem im öffentlichen Bereich hat der Umsatz an Biolebensmitteln stark zugenommen. Der Verkauf ist um 18 % im Jahre 2013 angestiegen. Der Anteil am Verkauf von Biolebensmitteln ist in 2014 in Schweden auf 5,6 % angestiegen. Besonders große Steigerungen gab es bei ICA mit 55%, bei COOP und Axfood mit jeweils 40% und bei Systembolaget (Alkohol) sogar mit 83%.

8 von 10 Schweden kaufen heute schon regelmäßig Biolebensmittel ein. Ihre wichtigsten Beweggründe sind die eigene Gesundheit, die Umwelt und das Tierwohl.

Der öffentliche Sektor hat sich das Ziel gestellt, 25% der Lebensmittel aus dem Biobereich einzusetzen.

Die Prognose von Ekoweb Sverige sagt für 2015 eine Steigerung um weitere 20% und bis 2025 eine Verdoppelung des heutigen Wertes voraus.

Für die Produzenten von Bio-Lebensmittel aus Mecklenburg-Vorpommern eröffnet sich an dieser Stelle eine gute Perspektive, auf dem schwedischen Bio-Markt Fuß zu fassen, um beispielsweise die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage zu schließen.

Auftrieb erhält der Einstieg in bzw. der Ausbau der Aktivitäten auf dem schwedischen Bio-Markt für die Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern durch die geografische Nähe des Landes vor allem zu Südschweden und die damit verbundene günstige logistische Anbindung.

Als Einstiegstor zum schwedischen Bio-Markt hat sich in den letzten Jahren die Fachmesse Nordic Organic Food Fair (NOFF) entwickelt, die gemeinsam mit der Natural Products Scandinavia (NPS) an zwei Tagen in Malmö stattfindet und im Jahr 2015 bereits zum dritten Mal durchgeführt wird.

Der Verein Agrarmarketing Mecklenburg-Vorpommern (AMV) organisierte und betreute vor Ort bislang zweimal Messeauftritte des Landes auf dem Messe-Duo NOFF & NPS in den Jahren 2013 und 2014 und konnte vor allem im letzten Jahr mit dem auffälligen maritimen Standbaukonzept eine erhöhte Aufmerksamkeit beim internationalen Fachpublikum erzielen.

Der AMV sieht aufgrund der eingangs erwähnten Entwicklungsperspektiven auf dem schwedischen Bio-Markt erneut eine gute Gelegenheit, durch einen Auftritt des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf dem diesjährig stattfindenden Messe-Duos NOFF & NPS den dortigen Markteinstieg bzw. Marktausbau von Produzenten aus dem Bio- und Naturproduktebereich aus dem Land zu fördern.